Die Keramikkünstlerin Inge Naske

H. Butter, 09. 10. 2026

Einleitung:
In Unterhautzental steht das „Urlauberkreuz“, ein Marterl am „Kirchensteig“ nach Oberhautzental. Bei der Renovierung im Jahr 1999 wurde in den Tabernakel eine Keramikplatte mit der Darstellung der Hl. Maria mit dem Jesuskind eingesetzt.

Historisch:
Die Frauen des Aktivvereins Unterhautzental beschlossen anlässlich der Renovierung des Marterls, ein Bild für den Tabernakel zu spenden.
Die Frauen fragten dazu Dagmar Czech, eine Restauratorin aus Wien, die aus Unterhautzental abstammt, ob sie nicht so ein Bild herstellen könnte. Dagmar Czech sagte aber, dass es besser wäre, eine Keramikarbeit herstellen zu lassen, da diese witterungsbeständig sei.
Sie kannte die Künstlerin Inge Naske aus ihrer früheren Wiener Tätigkeit und nahm mit dieser Kontakt auf. So wurde schließlich ein Keramikbild der Hl. Maria mit dem Jesuskind beauftragt.
Das Bild wurde in den Tabernakel eingesetzt und mit dem Marterl am 14. 08. 1999 von Pfarrer Peter Brabenetz im Rahmen des traditionellen Fackelzuges nach Oberhautzental gesegnet.

Person Inge Naske:
Inge Naske war eine an der Akademie für angewandte Kunst ausgebildete Künstlerin und Restauratorin. Ein persönlicher Bezug zu Dagmar Czech ergab sich aus der Nähe der Wohnungen in Wien, und dass Frau Naske Kundin bei Dagmar Czech in deren Bilderrahmengeschäft in der Ungargasse war.
Inge Naske wirkte später hauptsächlich in der Gegend von Randegg im NÖ Voralpenland, wo sie am 15. 03. 2017 verstorben ist.

Bislang bekannte Werke:
Friedhofskreuz bei Eferding
Franzosensäule in Königswiesen
Maria Hilf Kapelle in Maria am Moos – Pfarre Randegg
Urlauberkreuz Unterhautzental – Tabernakelbild Maria mit Kind – Eintrag in marterl.at

Quellen:

Pfarrverband im kleinen Erlauftal:	www.pv-imkleinenerlauftal.dsp.at
Pfarre / Gemeinde Randegg:	www.randegg.dsp.at
Geschichte Oberösterreich:	www.ooegeschichte.at
Attergau Wiki:	www.atterwiki.at
Persönliche Erzählungen:	Dagmar Czech, Wien / Unterhautzental
	Leopoldine Waltner, Unterhautzental

Harald Butter
Im Oktober 2026